



## **Benötigte Dokumente für die Hundebetreuung: (bitte mitbringen)**

- Kopie oder Original des Heimtierausweises (Nachweis über Impfungen)
- Kopie des Versicherungsscheins zur Hundehalterhaftpflichtversicherung

## **Hundebetreuungsvertrag**

### 1. Vertragspartner

Sandra Volland, Kreuzäckerstraße 10, 90427 Nürnberg (im folgenden Betreuer)

und Tierhalter

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Handynummer	
Notfallnummer	
E-Mail	

### 2. Behandelnder Tierarzt

Name, Vorname	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Telefon	



### 3. Angaben zum Hund

Name	
Alter	
Rasse	
Geschlecht	männlich <input type="radio"/> weiblich <input type="radio"/> läufig <input type="radio"/>
Kastriert / Sterilisiert	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
Medikamente	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Einnahme:  Tageszeit:
Alle notwendigen Impfungen vorhanden?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/>
Wurmkur?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Wann?
Flohprophylaxe?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Wann?
Besonderheiten / Verhaltensauffälligkeiten	
War das Tier schon längere Zeit von seinem Besitzer ohne Probleme getrennt?	Ja <input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Folgende Probleme:



**Der Tierhalter füttert das Tier folgendermaßen:**

Tageszeit:	
Menge pro Mahlzeit:	
Art des Futters:	

**4. Sonstiges**

--	--

**Vertragsbedingungen**

**1. Pensionsvertrag**

Die Tierbesitzer haben die Möglichkeit eine Reservierung entweder telefonisch oder per Email vorzunehmen. Die Reservierung gilt als verbindlich für beide Seiten, sofern diese schriftlich durch die Hundepension bestätigt worden ist. Sollte der Tierbesitzer keine schriftliche Bestätigung wünschen oder die Reservierung erfolgt zu kurzfristig, gilt die mündliche Reservierungszusage der Hundepension als verbindlich für beide Seiten. In jedem Fall gilt der Vertrag als zustande gekommen mit der Bereitstellung eines Betreuungsplatzes für das Tier. Die Kündigung hat schriftlich zu erfolgen.

**2. Stornierung oder Rücktritt durch den Kunden**

Ist eine verbindliche Reservierung gemäß Pos. 1 zustande gekommen, bedarf es der schriftlichen Zustimmung der Hundepension zur Stornierung. Folgende Stornierungspauschalen werden dem Kunden berechnet:

**Hundepension mit Übernachtung:**

- bis 30 Tage vor Betreuungsbeginn - kostenfrei
- zwischen dem 29. und einschließlich dem Vortag vor Betreuungsbeginn fallen 50% der Pensionskosten an



## Hunde-Tagesbetreuung ohne Übernachtung:

- Bis 24 Stunden vor Betreuungsbeginn kostenfrei
- Danach werden die vollen Betreuungskosten fällig

## 2.1 Stornierung oder Rücktritt durch der Hundepension

Die Hundepension ist berechtigt aus wichtigem Grund vom Vertrag zurückzutreten. Diese Gründe können sein:

- höhere Gewalt, die die Unterbringung des Tieres unmöglich macht
- falsche Angaben des Besitzers über Gesundheit oder Charakter des Tieres

Die Hundepension ist auch dann zum Vertragsrücktritt berechtigt, wenn das zu betreuende Tier am Tag des Betreuungsbegins Krankheiten aufweist, die die anderen zu betreuenden Tiere gefährden würden. Die Hundepension wird dem Kunden unverzüglich vom Rücktritt in Kenntnis setzen. Für den Kunden entsteht kein Recht auf Schadenersatz.

## 3. Inhalt dieses Vertrages

Inhalt, bzw. Gegenstand dieses Vertrages ist die Versorgung, Verpflegung und Betreuung des Haustieres. Zwischen dem Hundehalter des in Pension gegebenen Hundes und dem Inhaber der Pension wird ein Pensionsvertrag abgeschlossen.

Die hier aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen werden Bestandteil eines jeden Pensionsvertrages. Der Inhaber der Pension weist jeden Hundehalter bei Vertragsabschluss ausdrücklich darauf hin, dass die hier aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen Bestandteil des Pensionsvertrages sind. Jeder Hundehalter, der seinen Hund in die Pension gibt, versichert, in zumutbarer Weise von dem Inhalt der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Pension Kenntnis erlangt zu haben. Jeder Hundehalter, der mit der Pension einen Vertrag abschließt, ist mit der Geltung der hier aufgeführten allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden.

Der Hundehalter versichert, dass der von ihm übergebene Hund sein Eigentum ist.

Während der Vertragszeit bleibt der Tierhalter/Eigentümer Tierhalter im Sinne von § 833 BGB (Tierhaltergefährdungshaftung). Für Schäden, die das Tier/die Tiere während der vereinbarten Zeit erleiden könnte/n, übernimmt der Betreuer keine Haftung; die Haftung des Betreuers wird ausdrücklich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Im Übrigen wird die Haftung der Betreuer begrenzt auf den Umfang ihrer bestehenden Betriebs- und Berufshaftpflichtversicherung.

Änderungen oder Ergänzungen des Vertrags sowie Sondervereinbarungen müssen schriftlich festgehalten werden.

Für Hunde, die in der Pension aufgenommen werden, muss eine Haftpflichtversicherung bestehen. Eine Kopie vom Haftpflichtversicherungsschein und der Impfausweis verbleiben für die Dauer des Aufenthalts des Hundes beim Hundesitter.



Der Hundehalter ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass dem Hundesitter der Aufenthaltsort des Hundehalters bekannt ist, so dass der Hundehalter auch tatsächlich jeder Zeit nachrichtlich erreicht werden kann. Falls der Hundehalter nicht erreichbar ist, handelt der Hundesitter nach Anweisungen der von Ihnen angegebenen Notfallperson.

Dem Hundehalter ist bekannt, dass läufige Hündinnen nur in Ausnahmefällen aufgenommen werden können. Sollte der Hundehalter eine läufige Hündin in Pension geben und dieses dem Betreuer verschweigen, wird für die dann auftretenden Folgen (Deckung der Hündin während der Pensionszeit) keine Haftung übernommen. Die hierbei entstehenden Kosten gehen alleine zu Lasten des Hundehalters.

Der Betreuer behält sich das Recht vor, den zu betreuenden Hund bei unvorhergesehenen Schwierigkeiten (z.B. einsetzende Läufigkeit der Hündin) an eine andere Pflegestelle des Betreuernetzes abzugeben.

Der Betreuer verpflichtet sich zudem, das Tier/die Tiere art- und verhaltensgerecht zu halten und das Tierschutzgesetz sowie dessen Nebenbestimmungen zu beachten.  
Der Betreuer gewährleistet jedem in Betreuung gegebenen Hund während der vereinbarten Betreuungsdauer ausreichend Freilauf bzw. führt den zu betreuenden Hund angeleint spazieren.

Der Hundehalter wird vor Aufnahme des Hundes darauf hingewiesen, dass sein Hund auf eigene Gefahr in die Betreuung gegeben wird. Dieses bezieht sich ausdrücklich auf die anderen in Betreuung befindlichen Hunde und/oder eigene vorhandene Hunde des Betreuers bzw. auf Auseinandersetzungen zwischen den Tieren und deren Verletzungsfolgen.

Der in Betreuung gegebene Hund wird umgehend nach Ablauf der vereinbarten Betreuungsdauer durch den Hundehalter abgeholt. Im Falle der Nichteinhaltung wird der Hund nach 7 Tagen einem Tierheim zugeleitet. Das Tierheim wird vom Betreuer ausgesucht. Die in diesem Zusammenhang stehenden Kosten werden dem Hundehalter in Rechnung gestellt.

## **Krankheit/Verpflegung**

Besonderheiten der Verpflegung und medizinischer Versorgung sind durch den Hundehalter vor Aufnahme des Hundes ausdrücklich schriftlich im Anmeldebogen anzugeben.

Der Hundehalter wird durch den Betreuer unverzüglich benachrichtigt, wenn bei seinem Hund gesundheitliche oder psychische Störungen auftreten oder der Hund Eingewöhnungsprobleme zeigt, die das gewöhnliche Maß übersteigen.

Der Betreuer verpflichtet sich, den Tierhalter so bald wie möglich über eventuelle Krankheitssymptome und/oder ein Versterben des Tieres/der Tiere zu informieren.

Im Falle einer Erkrankung oder Verletzung des Tieres beauftragt der Tierhalter den Betreuer, die notwendige tierärztliche Versorgung von einem Tierarzt ausführen zu lassen im Namen und auf Rechnung des Tierhalters.

# Sandra Volland

HUNDEPENSION // PROBLEMHUNDETHERAPIE // AUSBILDUNG



Ist der Tierarzt des Tierbesitzers nicht anzutreffen, ist der Betreuer berechtigt einen anderen Tierarzt seiner Wahl aufzusuchen.

Der Verdacht auf eine Erkrankung des in Pension zu gebenden Hundes ist ausdrücklich vom Hundehalter bekanntzugeben. Der Betreuer übernimmt keine Haftung für kranke Hunde und deren Folgen. Bringt der Hund nachweislich eine ansteckende Krankheit mit, trägt der Hundebesitzer die Kosten der Behandlung einschließlich der Behandlung aller weiteren angesteckten Hunde und der Kosten einer möglichen erforderlichen Desinfektion beim Hundesitter.

Sollte durch das Verhalten des Tieres ein Sach- oder Personenschaden entstehen ist der Tierhalter in jedem Fall verpflichtet, jegliche Schäden zu ersetzen und den Betreuer von jeglichen Ersatzansprüchen freizuhalten.

---

Ort / Datum / Unterschrift



## **Datenschutzhinweise**

### 1. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten; Art, Zweck und Verwendung

Wenn Sie uns beauftragen, werden folgende Informationen erhoben:

- Anrede, Titel, Vorname, Nachname
- Anschrift
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- ggf. Kontodaten

Außerdem werden alle Informationen erhoben, die für die Erfüllung des Vertrages mit Ihnen notwendig sind.

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt,

- um Sie als Kunden identifizieren zu können;
- um Sie angemessen beraten zu können;
- um unsere vertraglichen Pflichten Ihnen gegenüber erfüllen zu können;
- um unseren gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen zu können:
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung bzw. ggf. im Rahmen des Mahnwesens;
- zu Zwecken der zulässigen Direktwerbung;
- zur Geltendmachung etwaiger Ansprüche gegen Sie.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt anlässlich Ihrer Anfrage bei uns und ist zu den genannten Zwecken für die Bearbeitung Ihres Auftrags und für die Erfüllung von Verpflichtungen aus dem zugrundeliegenden Vertrag erforderlich.

Die erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflicht für Kaufleute (6, 8 oder 10 Jahre nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Vertragsverhältnis beendet wurde) gespeichert und danach gelöscht. Dies gilt ausnahmsweise nicht, wenn wir aufgrund von steuer- oder handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten (gemäß HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder wenn Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung eingewilligt haben.

### 2. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte findet grundsätzlich nicht statt. Ausnahmen hiervon gelten nur, soweit dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist. Hierzu zählt insbesondere die Weitergabe an von uns beauftragte Dienstleister (sog. Auftragsverarbeiter) oder sonstige Dritte, deren Tätigkeit für die Vertragsdurchführung erforderlich ist (z.B. Versandunternehmen oder Banken).

Die weitergegebenen Daten dürfen von den Dritten ausschließlich zu den genannten Zwecken verwendet werden.

### 3. Ihre Rechte als betroffene Person

Ihnen als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen verschiedene Rechte zu:

- **Widerrufsrecht:** Von Ihnen erteilte Einwilligungen können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Die Datenverarbeitung, die auf der widerrufenen Einwilligung beruht, darf dann für die Zukunft nicht mehr fortgeführt werden.



- Auskunftsrecht: Sie können Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. Dies gilt insbesondere für die Zwecke der Datenverarbeitungen, die Kategorien der personenbezogenen Daten, ggf. die Kategorien von Empfängern, die Speicherdauer, ggf. die Herkunft Ihrer Daten sowie ggf. für das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Details.
- Berichtigungsrecht: Sie können die Berichtigung unrichtiger oder die Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen.
- Lösungsrecht: Sie können die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten verlangen, soweit deren Verarbeitung nicht zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Sie können die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen. Außerdem steht Ihnen dieses Recht zu, wenn wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen. Darüber hinaus haben Sie dieses Recht, wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingelegt haben;
- Recht auf Datenübertragbarkeit: Sie können verlangen, dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format übermitteln. Alternativ können Sie die direkte Übermittlung der von Ihnen uns bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.
- Beschwerderecht: Sie können sich bei der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren, z.B. wenn Sie der Ansicht sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in unrechtmäßiger Weise verarbeiten. Die für uns zuständige Behörde ist: Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 (0) 981 53 1300, Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300, E-Mail: [poststelle@lda.bayern.de](mailto:poststelle@lda.bayern.de)

#### 4. Ihr Recht auf Widerspruch

Sofern wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis eines berechtigten Interesses verarbeiten, haben Sie das Recht, Widerspruch gegen diese Verarbeitung einzulegen. Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung in Textform. Sie können uns also gerne anschreiben oder sich per E-Mail an uns wenden. Unsere Kontaktdaten finden Sie in der Fußzeile dieser Datenschutzhinweise.

---

Ort / Datum / Unterschrift